

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates von Leisach am Mittwoch, 9. Nov. 2016, im Stüberl des Schulhauses Leisach, Leisach 26.

Beginn: 19.00 UhrEnde: 20.53 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Ing. Bernhard Zanon als Vorsitzender
Bgm.-Stv. Manfred Huber
GV Alois Müller
GV DI Martin Diemling
GR Bernhard Senfter
GR-Ersatzmitglied Sieglinde Huber für GR Helmut Senfter
GR Mag. Peter Zanon
GRⁱⁿ Andrea Hirn
GR Thomas Nothdurfter
GR Ing. Lukas Oberhauser
GR Daniel Bachmann

Insgesamt: 11 Gemeinderatsmitglieder;

Schriftführer: Alfons Monitzer (Gemeindeamtsleiter);

Berichterstatter/in: -

Sonstige Anwesende: 5 Zuhörer/Innen (davon eine Pressevertreterin);

Tagesordnung

- 1. Bildung von Gemeinderatsausschüssen, Namhaftmachung der (Ersatz-)Mitglieder;**
- 2. Bericht des Überprüfungsausschusses zur Sitzung vom 6. Okt. 2016**
- 3. Abbauvertrag mit der Gebr. Dietrich GmbH im Bereich „Scheibenriese“;**
- 4. Mikroheiznetz Dorfkern Leisach (Vergabe der Hydrogeologie, Projektierung und Einreichung der Probebohrung, Vergabe der Probebohrung);**
- 5. Osttiroler Kinderbetreuungszentrum, Beitragserhöhungen ab 1.1.2017;**
- 6. BVH Gemeindehaus Leisach NEU – Auftragsvergaben/Firmenlisten;**
- 7. Informationen des Bürgermeisters an die Gemeinderäte;**
- 8. Anträge, Anfragen, Allfälliges;**

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderatsmitglieder, den Gemeindeamtsleiter und die zahlreichen Zuhörer. Sodann stellt er fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder zeitgerecht eingeladen wurden und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. GR Helmut Senfter hat sich kurzfristig entschuldigt und wurde daher das 1. Ersatzmitglied der AiL Zanon, Frau Sieglinde Huber, zu dieser Sitzung eingeladen.

Nachdem Frau Sieglinde Huber erstmals bei einer Gemeinderatssitzung anwesend ist, gelobt sie in die Hand des Bürgermeisters gem. den Bestimmungen des § 28 der Tiroler Gemeindeordnung, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Als Protokollzeugen für das Protokoll dieser Sitzung werden Frau Andrea Hirn und Frau Sieglinde Huber bestimmt. Dieses ist Ende nächster Woche fertig gestellt und kann im Gemeindeamt sodann unterfertigt werden.

1. Bildung von Gemeinderatsausschüssen, Namhaftmachung der (Ersatz-)Mitglieder:

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Vorsitzende dem Gemeinderat mit, dass der Gemeinderat bei der letzten Sitzung vier Ausschüsse beschlossen hat und zwar die Ausschüsse zu den Themen:

- ✓ **Infrastrukturelle Einrichtungen - Sportplatz, Schwimmbad, Schilift – zeitlich begrenzt;**
- ✓ **Miteinander - Vereine, Senioren, Kinder und Soziales;**
- ✓ **Infrastruktur/Mobilität/Energie;**
- ✓ **Öffentlichkeitsarbeit (Gde.-Homepage und Gde.-Zeitung) ev. mit 2 – 3 Mitglieder.**

Seitens der Ail Zanon werden folgende Gemeinderatsmitglieder bzw. Ersatzmitglieder in die Ausschüsse berufen:

- **Infrastrukturelle Einrichtungen** (Schwimmbad, Sportplatz, Schilift): begrenzt auf ca. 1 Jahr
GR Bernhard Senfter, GV Alois Müller, beratende Mitglieder: Martin Gasser, Otto Lobenwein;
- **Miteinander:** GR Peter Zanon, Sieglinde Huber, beratendes Mitglied: Emmerich Reider;
- **Infrastruktur, Mobilität und Energie:** GV Alois Müller, GR Helmut Senfter, beratende Mitglieder: Markus Huber, Andreas Leitner;
- **Öffentlichkeitsarbeit:** GR Peter Zanon, Andreas Leitner;

Seitens der GFL werden folgende Gemeinderatsmitglieder bzw. Ersatzmitglieder in die Ausschüsse berufen:

- **Infrastrukturelle Einrichtungen** (Schwimmbad, Sportplatz, Schilift): begrenzt auf ca. 1 Jahr
GR Thomas Nothdurfter, Bgm.-Stv. Manfred Huber, beratende Mitglieder: Tagger Rudi, Robert Neuschitzer;
- **Miteinander:** GRⁱⁿ Andrea Hirn, Johann Peheim, beratende Mitglieder: Tagger Erwin, Kreuzer Martina;
- **Infrastruktur, Mobilität und Energie:** GR Lukas Oberhauser, GR Thomas Nothdurfter, beratende Mitglieder: Tagger Erwin, Kreuzer Clemens;
- **Öffentlichkeitsarbeit:** GV Dipl.-Ing. Martin Diemling,

Seitens der GR-Liste „Daniel“ wird folgendes Gemeinderatsmitglied bzw. Ersatzmitglied in den Ausschuss **Infrastrukturelle Einrichtungen (Schwimmbad, Sportplatz, Schilift)** berufen: GR Daniel Bachmann.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass er nächste Woche, und zwar am Dienstag, 15. Nov. 2016, mit Beginn um 18.00 Uhr die Mitglieder des ersten Ausschusses, nach 10 Minuten die Mitglieder des nächsten Ausschusses usw. zu den konstituierenden Sitzungen einladen werde, Ort: Gemeindeamt Leisach.

2. Bericht des Überprüfungsausschusses zur Sitzung vom 6. Okt. 2016:

Hierzu ersucht der Bürgermeister den Ausschussobmann, GV Dipl.-Ing. Martin Diemling, um Berichterstattung:

Dieser teilt dem Gemeinderat mit, dass am 6. Okt. 2016 mit Beginn um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses Leisach die Sitzung des Überprüfungsausschusses stattgefunden hat, wobei alle

Mitglieder des Ausschusses und die Kassenverwalterin anwesend waren (entschuldigt war der Gemeindeamtsleiter) und folgende Tagesordnung abgehandelt wurde:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Prüfung der Kassenbestände
3. Prüfung der Buchungen und Belege
4. Allfälliges

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassenprüfung am 26.1.2016 (Vorprüfung Jahresabschluss 2015) bis zum 6. Oktober 2016.

zu 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut Tiroler Gemeindeordnung ist eine Prüfung des Überprüfungsausschusses mind. in jedem 3. Monat erforderlich bzw. zusätzlich bei Wechsel des Bürgermeisters, Bürgermeisterstellvertreters oder des Finanzverwalters.

Die endgültig erfolgreiche Konstituierung des Überprüfungsausschusses ist in der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2016 gelungen. Der gegenständliche Termin am 6.10.2016 ist der erstmögliche, unter anderem auch deshalb, da noch eine Schulung für „Mitglieder von Überprüfungsausschüssen“ am 29.9.2016 besucht wurde.

Alle Mitglieder des Überprüfungsausschusses sowie die Kassenverwalterin sind anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit (=mehr als die Hälfte der Mitglieder) gegeben ist.

Da dies die erste Sitzung des Überprüfungsausschusses in der laufenden Gemeinderatsperiode darstellt, werden keine weiteren Schwerpunkte festgelegt.

Zu 2. Kassenbestandsaufnahme

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch die Kassenverwalterin und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Journal durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

a) Aufnahme des täglichen Kassenbestandes

Erhebung Barbestände (vorgezählt durch Kassenverwalterin): € 1.042,42

Der Barkassenbestand ist niedrig gehalten und entspricht den Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung. Die Kassensicherheit wurde überprüft und ist gegeben.

Erhebung Bankbestände:

Bank	Konto Nr.	Auszug Nr.	vom	Betrag
RLB Konto	AT90 3600 0000 0112 7697	174	5.10.2016	€ 29.479,52
Hypo Tirol Bank AG	AT57 5700 0001 7000 3230	70	5.10.2016	€ 571.614,18
Summe Bestand Girokonten:				€ 601.093,70

SUMME Istbestand (Barbestand + Bestand Girokonten) € 602.136,12

b) Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes

Die Aufrechnung erfolgt durch die Kassenverwalterin. Letzter gebuchter Tag ist 5.10.2016.

Summe gebuchte Einnahmenabstattung laut Journal: € 2.899.218,36

Summe gebuchte Ausgabenabstattung laut Journal € 2.297.082,24

ungebuchte Belege € 0,00

SUMME Sollbestand € 602.136,12

c) Vergleich Sollbestand (Buchhaltung) mit Istbestand (Kasse):

Die Summe Sollbestand laut Buchhaltung entspricht der Summe Istbestand laut Kasse bzw. Stand Girokonten. Damit ist Kassenübereinstimmung gegeben.

d) Bestandsaufnahme der Rücklagensparbücher

Bezeichnung(Zweck)	Bank	Konto Nr.	Betrag
1 Abfertigung	Hypo Tirol Bank AG	AT 92 5700 0001 7410 5312	€ 36.321,22
5 Burgfrieden Brücke	Hypo Tirol Bank AG	AT 42 5700 0001 7410 5339	€ 2.236,07
6 Beckensanierung	Hypo Tirol Bank AG	AT 95 5700 0001 7410 5355	€ 30.423,75
8 Betriebsmittelrücklage A	Hypo Tirol Bank AG	AT 51 5700 0001 7410 5371	€ 179.167,00
9 Betriebsmittelrücklage B	Hypo Tirol Bank AG	AT 06 5700 0304 5367 1092	€ 147.073,02
10 Dorferneuerung	Hypo Tirol Bank AG	AT 70 5700 0001 7410 5320	€ 4.166,99
		SUMME	€ 392.388,05

Die letzte Anpassung der Konditionen erfolgte Anfang 2016.

zu 3. Prüfung der Buchungen und Belege

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Journal mit den Zahlungsbelegen Nr. 1 bis Nr. 872 bzw. GA (Gebühren/Abgaben) Nr. 1 bis 154 und Kassenjournal von Nr. 100001 bis 100312 für die Zeit jeweils vom 1.1.2016 bis zum 5.10.2016 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab folgende Anmerkungen:

Beleg 7/2016

Tiroler Versicherung € 4.113,68 für Bedienstete: Grund dafür?

Beleg 15/2016

GIS – Gebühr Info Service GmbH € 81,35 für Volksschule: GIS – Vorschreibung für öffentliche Gebäude notwendig?

Beleg 691/2016

Rückzahlung Kanalgebühr Galitzenklamm ist durch Gemeinde Amlach als Rechnung erfolgt statt als Vorschreibung durch Gemeinde Leisach

Beleg 693/2016 und 694/2016

Freigaben fehlen

Beleg 728 und 729/2016 (u.a.)

Heizölrechnungen Fa. Zuegg: Skonto sollte eingefordert werden

Beleg 730/2016

Rechnung L. Dorer GmbH € 84.735,13: Unterschrift Fa. Greiderer fehlt auf der Aufstellung, Aufstellung wurde mehrfach händisch überarbeitet

Beleg 745/2016:

Zuschuss Förderung MTF vom Landesfeuerwehrfonds, zugesagt € 5.600,--, eingegangen am 31.8.2016 € 2.500,--, Rest?

Beleg 793/2016:

Personalkostenzuschuss der Gemeinde an Pächterin Schwimmbad: vorgelegte Stundenaufstellung auf Plausibilität geprüft?

Beleg 796/2016:

1. Teilrechnung Elektro Ortner für E-Installationen Gemeindehaus neu € 105.840,--: Freigabevermerk (durch Technoterm?) liegt nicht vor.

Allgemein:

- EDV-Zubehör, Büromaterial sollten Alternativangebote geprüft werden
- bei geringwertigen Wirtschaftsgütern (Putzmaterial, Büromaterial) sollte Freigabe niederschwelliger nicht durch Bürgermeister erfolgen

- generell sollte vermehrt Skonto eingefordert werden

Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der rechtzeitigen Abwicklung der Verwahrgelder (Gerichtsgebühren, Sachverständigengutachten) und der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung ergab keine Beanstandungen. Kassenabschlüsse werden regelmäßig (wöchentlich) durchgeführt und monatlich vom Bürgermeister unterfertigt. Die Kassensicherheit wurde überprüft und ist gegeben.

Die Zeichnungsberechtigungen wurden im Zuge des Bürgermeisterwechsels adaptiert.

Die Hauptvorschreibungen der Gebühren und Abgaben erfolgt im Wesentlichen zu drei Terminen:

- April: Müllgebühren, Wasser und Kanal Akontovorschreibung, Bittleihen etc.
- Anfang August: Grundsteuer A und B, Waldumlage, Hundesteuer
- Mitte Oktober: Wasser und Kanal Endabrechnung, Tierseuchenbeitrag

Offene Gebühren und Abgaben werden von der Gemeindeverwaltung den Vorgaben entsprechend gemahnt bzw. eingetrieben. Nach einem Monat ab Bescheidzustellung erfolgt die Zahlungserinnerung, nach Ablauf weiterer zwei Wochen ergeht eine Mahnung (mit Mahngebühr prozentuell 0,5%, mindestens € 3,- bzw. maximal € 30,-). Nach Ablauf weiterer zwei Wochen erfolgt die gerichtliche Eintreibung. Zwei Exekutionsverfahren sind derzeit im Laufen.

zu 4. Allfälliges

Die in Verbindung mit der Buchungsprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Voranschlages ergab folgende Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan:

Überschreitungen per 05.10.2016

	Ansatz	Post	Posttext	Voranschlag	Be./RV/Soll	Kreditrest
1	000000	753000	Kranken-/Unfall Versicherung Mandatare	2.200,00	3.760,64	-1.560,64
1	000000	755000	Pensionskasse BGM Zanon	0,00	2.303,22	-2.303,22
1	010000	042009	Soft-/Hardware	1.500,00	2.637,72	-1.137,72
1	010000	670000	Versicherungen	6.100,00	6.125,63	-25,63
1	134000	729000	Sonstiger Aufwand	300,00	396,84	-96,84
1	163000	454000	Reinigungsmittel	100,00	187,70	-87,70
1	189000	729000	Bundesheer (Zehrgeld Musterung)	200,00	290,00	-90,00
1	211000	401000	Schulische Verbrauchsgüter	600,00	632,13	-32,13
1	211000	614000	Instandhaltung Gebäude u Anlagen	1.500,00	2.036,80	-536,80
1	211000	616000	Büromaschinen	700,00	892,26	-192,26
1	212000	752100	Lfd. Betriebsbeiträge NMS	14.000,00	16.409,16	-2.409,16
1	212000	772009	Investitionsbeitrag NMS	7.000,00	7.398,36	-398,36
1	213000	752100	Betriebsbeitrag Sonderschule	2.100,00	2.113,76	-13,76
1	262000	729000	Sonstiger Aufwand	3.000,00	4.233,87	-1.233,87
1	369000	757000	Hauger-Schützen Beitrag	1.200,00	1.250,37	-50,37
1	411000	751100	Beitrag TMSG Hoheitsbereich	4.000,00	4.809,00	-809,00
1	439000	751100	Tagesmütter	0,00	57,06	-57,06
1	530000	751000	Tiroler Rettungsdienst - Finanzierungsbeitrag	7.100,00	7.145,66	-45,66
1	631000	757000	Wasserverband Osttirol	1.000,00	1.138,93	-138,93
1	633000	729909	Sonstige einmalige Ausgaben	0,00	330,00	-330,00
1	680000	050000	Sonderanlagen Breitbandausbau (Erwerb und Errichtung)	0,00	11.785,78	-11.785,78
1	742000	729100	Sonst. Förderung LW u FW	1.000,00	1.082,69	-82,69
1	789000	726000	Beitrag RMO	1.500,00	1.591,20	-91,20
1	816000	050009	Anlagenerweiterung	22.000,00	23.520,00	-1.520,00
1	816000	401000	Beleuchtungskörper	500,00	511,07	-11,07
1	817000	454000	Reinigungsmittel	100,00	108,64	-8,64
1	820000	614000	Instandhaltung Gebäude u Anlagen	1.000,00	2.216,56	-1.216,56
1	820000	670000	Versicherungen	5.500,00	5.832,54	-332,54
1	831000	043010	Betriebsausstattung BAD	0,00	974,87	-974,87
1	831000	454000	Reinigungsmittel	400,00	606,10	-206,10
1	831000	729000	Sonstige Ausgaben	2.100,00	9.612,73	-7.512,73
1	840000	701000	Pacht Parkfläche	1.000,00	1.016,51	-16,51
1	852000	614000	Instandhalt. Recyclinghof	1.000,00	2.677,42	-1.677,42
1	852000	728007	Biomüll	0,00	1.195,65	-1.195,65
1	852000	728008	Friedhofsabfälle	0,00	211,98	-211,98
1	866000	610000	Aufforstung und Kultivierung	12.000,00	13.308,79	-1.308,79
1	866000	611000	Instandhaltung Waldwege	7.500,00	9.263,59	-1.763,59

1	866000	670000	Waldbrandversicherung	1.000,00	1.147,37	-147,37
1	866000	720700	Waldumlage Gemeindewald	5.500,00	5.581,90	-81,90
1	866000	728020	Bearbeitungsgebühren	0,00	236,71	-236,71
Überschreitungen Ausgaben Ordentlicher Haushalt €				-41.931,21		

	Ansatz	Post	Posttext	Voranschlag	Be./RV/Soll	Kreditrest
2	010000	817000	Kostenersatz von Privaten	100,00	520,35	-420,35
2	010000	861000	Kostenersätze Land Tirol	500,00	1.334,75	-834,75
2	134000	815000	Waldumlage	15.000,00	15.385,12	-385,12
2	163000	871209	Zuschuss Landes FF-Fonds	200,00	315,00	-115,00
2	211000	817000	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	100,00	125,47	-25,47
2	211000	824000	VS-Saal-Mieteinnahmen	200,00	355,00	-155,00
2	211000	829000	Sonstige Einnahmen	0,00	940,80	-940,80
2	411000	861100	Zuwendung des Landes für Sozialhilfe	500,00	1.215,58	-715,58
2	616000	861000	TVB Zuschuss MTB-Route	1.800,00	1.833,90	-33,90
2	817000	852100	Grabnutzungsgebühren	1.300,00	1.342,50	-42,50
2	817000	852200	Beerdigungsgebühren	3.000,00	3.114,40	-114,40
2	840000	001009	Grundverkäufe	0,00	1.260,00	-1.260,00
2	840000	824200	Jagdpacht	9.900,00	10.023,21	-123,21
2	850000	860000	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	0,00	6.839,00	-6.839,00
2	852000	829000	Sonstige Einnahmen	0,00	2.660,00	-2.660,00
2	866000	867000	Förderungen	0,00	8.574,45	-8.574,45
2	920000	850000	Erschließungsbeiträge	15.000,00	27.440,27	-12.440,27
2	920000	856000	Verwaltungsabgaben	2.000,00	2.526,83	-526,83
2	925000	859400	Ertragsanteile Bedarfsausgleich	49.700,00	49.706,31	-6,31
2	941000	861000	Finanzzuweisung Land Tirol	10.400,00	23.246,00	-12.846,00
Überschreitungen Einnahmen Ordentlicher Haushalt				-49.058,94		

5	163000	040000	Fahrzeuge (Austausch MTF)	62.200,00	63.675,76	-1.475,76
Überschreitungen Ausgaben Außerordentlicher Haushalt				-1.475,76		

Überschreitungen Ausgaben OH				- 41.931,21		
Überschreitungen Einnahmen OH				-49.058,94		
Überschreitungen Ausgaben AO				1.475,76		
Überschreitungen Einnahmen in Summe				-5.651,97		

Die Bewilligung und Festlegung der Bedeckung durch den Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand sollte im Regelfall vor der Ausgabenbestreitung erfolgen.

Für die nächste Kassenprüfung im November wird voraussichtlich auch folgendes geprüft:

- Verbücherung Grundankäufe der letzten Jahre
- Abrechnung Schwimmbad
- Gebühren und Abgaben
- Personal: Personalakte, Verträge, Einstufungen, Stundenaufzeichnungen

Die Kassenverwalterin erklärt mit ihrer Unterschrift, dass die zur Kassenprüfung vorgelegten Buchhaltungsunterlagen die gesamte Finanzverwaltung umfassen, alle Ein- und Auszahlungen in die Bücher und Aufzeichnungen eingetragen sind, alle gemeindeeigenen Gelder im Kassenbestandsausweis enthalten sind und sich im Kassenbestand keine fremden Gelder befinden.

Zu den einzelnen Punkten teilt der Bürgermeister wie folgt mit:

- Die hohen Girokontobestände ergeben sich aus dem Erfordernis, dass im Zuge des Bauvorhabens, dem Neubau des Gemeindehauses, hohe Zahlungen anfallen und zudem die dafür gewährten Bedarfszuweisungen des Landes Tirol zur Finanzierung bereit stehen. Hierzu betont er, dass die Anonymität/Verschwiegenheitspflicht nach außen hin gewahrt werden muss, vor allem für alle Mitglieder des Überprüfungsausschusses. Hierzu wurde bereits allen Gemeinderatsmitgliedern ein Gerichtsurteil zur Kenntnis gebracht.

- Hinsichtlich der hohen Versicherungsbeiträge teilt der Bürgermeister mit, dass es sich dabei um eine Art Abfertigungsrücklage handelt und zwar für jene Gemeindebediensteten, die sich noch im alten Abfertigungssystem befinden. Eine Überprüfung der jährlichen Zahlungen hinsichtlich der Aktualität wird jedoch noch veranlasst, wobei sowohl die Rücklage als auch die Versicherung kumuliert analysiert werden soll.
- Auch im Bereich öffentlicher Gebäude (wie der Volksschule und des Kindergartens) sind beim Radio- und/oder Fernsehempfang entsprechende GIS Gebühren zu entrichten.
- Die Gemeinde Amlach hat der Gemeinde Leisach jährliche Kanalgebühren überwiesen und zwar für jene Objekte in Amlach, die ihre Abwässer in das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Leisach einleiten. Hierzu wird er eine rechtliche Überprüfung veranlassen, da seiner Meinung nach, die laufenden Kanalgebühren die Gemeinde Leisach direkt an den Anschlussnehmer vorzuschreiben hat.
- Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass für Bestellungen ab einem bestimmten Betrag ein Bestellformular auszufüllen ist und erst nach Genehmigung durch ihn Ankäufe vorgenommen werden können. Dabei handelt es sich um eine Neuerung, die er neu eingeführt hat, die mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit vor etwaigen Anschaffungen bringen soll. Jedenfalls aber eine Anforderung, die weder auf der TGO, noch auf einer sonstigen Rechtsgrundlage vorgeschrieben, basiert.
- Hinsichtlich eines Skontoabzuges bei Heizöl- oder Treibstoffrechnungen teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass ein allfälliger Skontoabzug bereits bei der Ausschreibung angeführt werden muss, da sich dies sodann auf das Angebot auswirken wird. Bekanntlich ist aufgrund der sehr niedrigen Zinsen auch bei einer raschen Zahlung die Gewährung eines Skontoabzuges schwer möglich.
- Es ist völlig ausreichend, wenn die örtliche Bauaufsicht beim BVH Gemeindehaus Leisach NEU das Rechnungs-Kontrollblatt unterfertigt und wurde auch so bewerkstelligt.
- Die Restzahlung der Freiwilligen Feuerwehr Leisach wurde bereits urgirt und hat der FF Kommandant dies bereits bis Ende des Jahres zugesagt.
- Hinsichtlich der Schwimmbadeintrittsabrechnungen und einer entsprechende Plausibilitätsprüfung teilt der Bürgermeister mit, dass diese Prüfung durch das Betriebstagebuch, mit den dort ersichtlichen Tagesbesuchern, erfolgen konnte.
- Die 1. Teilrechnung der Fa. Elektro Ortner GmbH wurde aufgrund der Dringlichkeit noch vor einer schriftlichen Freigabe durch den Sonderplaner Technoterm beglichen, diese Freigabe wurde zwischenzeitlich per Email übermittelt, zudem der Differenzbetrag zu den erbrachten Leistungen durch eine Bankgarantie sichergestellt.
- Die Ausgaben-Überschreitungen werden dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Abschließend dankt der Bürgermeister für die geleistete Arbeit des Ausschusses und den Vortrag des Ausschussobmannes und teilt noch mit, dass bei derartigen Sitzungen nur die Kassenverwalterin anwesend sein wird. Sollte jedoch bei einer Sitzung auch der Bürgermeister oder der Gde.-Amtsleiter sinnvollerweise anwesend sein müssen, so ist dies rechtzeitig mitzuteilen.

Weiters teilt er noch mit, dass Vorschreibungen für die Entrichtung von Entsorgungskosten von Kadavern und Schlachtabfällen ab 1.1.2017 Gültigkeit hat und diese dann ergehen werden. Zudem ersucht er den Prüfungsausschuss zu erheben und einen etwaigen Vorschlag zu machen, wann bzw. in welchen Zeiträumen die Gemeinde Leisach Gebühren und Abgaben vorzuschreiben hat. Außerdem sollten den Abgabenschuldner auch jene Vorschreibungsfristen transparent gemacht werden, die gesetzlich geregelt sind (zum Beispiel: Verkehrsaufschließungsabgabe; Kanal- und Wasseranschlussgebühr, etc.).

3. Abbauvertrag mit der Gebr. Dietrich GmbH im Bereich „Scheibenriese“:

Hierzu teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass ein neuer Abbauvertrag mit der Gebr. Dietrich GmbH zur Beschlussfassung ansteht, da bekanntlich die Gebr. Dietrich GmbH im Bereich der Scheibenriese weiterhin Schottermaterial abbauen möchte. Grundsätzlich sind die Vertragsbedingungen dieselben wie zuletzt und wird der Abbauzins nach dem Verbraucherpreisindex 2000 wertgesichert, zudem ein jährlicher Mindestbetrag entrichtet.

In den Abbauvertrag kann jedes Gemeinderatsmitglied Einsicht nehmen und werden nach Beschlussfassung und Vertragsfertigung die darin vereinbarten Begünstigungen für Gemeindebewohner auf der Gemeindehomepage und in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Dem Antrag des Bürgermeisters zur Beschlussfassung des im Anhang A ersichtlichen Abbauvertrages mit der Gebrüder Dietrich GmbH, Lavant, gibt der Gemeinderat nach kurzer Beratung einhellig statt.

Abstimmung: Einstimmig;

4. Mikroheiznetz Dorfkern Leisach (Vergabe der Hydrogeologie, Projektierung und Einreichung der Probebohrung, Vergabe der Probebohrung):

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass bekanntlich der Gemeinderat in der letzten Gemeinderatssitzung die Errichtung eines Mikroheiznetzes für den Leisacher Dorfkern beschlossen hat.

Da wir für die Inbetriebnahme des neuen Gemeindehauses Leisach im nächsten Jahre dringend ein funktionierendes Heizsystem brauchen, wurde als erster Schritt das Planungsbüro DI Arnold Bodner kontaktiert, da dieses bereits Erfahrungen für die Errichtung derartiger Netze aufweisen konnte. So ist für die Tiefenbohrung zur Grundwasserentnahme eine hydrogeologische Befundaufnahme erstellen zu lassen, wobei uns hierzu die Firma GWU - Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, Salzburg, empfohlen wurde. Zudem muss zur Planung dieses komplexen Systems ein entsprechender Sonderplaner beauftragt werden, was sich jedoch als etwas schwierig erwies. Lediglich ein Planungsbüro aus Spittal an der Drau hat bis dato ein Angebotskonzept übermittelt. Für die hydrologische Bearbeitung unseres Projektes hat die Fa. GWU sodann ein Angebot übermittelt, wobei auch Angebote für eine erforderliche Probebohrung eingeholt wurden. Diese Probebohrung sowie der Pumpversuch muss auch noch behördlich genehmigt werden und hat dazu das Planungsbüro DI Arnold Bodner ein Angebot zur Erstellung der erforderlichen Unterlagen übermittelt.

Der Bürgermeister ersucht daher um Auftragserteilung wie folgt:

- die Erstellung der Unterlagen zur wasserrechtliche Genehmigung der Probebohrung und des Pumpversuches an das Planungsbüro DI Arnold Bodner€ 1.000,00 netto

Abstimmung: Einstimmig;

- die geologische Betreuung für thermische Grundwassernutzung an die GWU – Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, Salzburg, Dr. Paul Herbst,€ 5.468,80 netto

wobei hierzu nach Verhandlungen noch ein 5 %iger Nachlass sowie ein 3 %iger Skonto gewährt wurde.

Abstimmung: Einstimmig;

- die Aufschlussbohrung DN 420 mm, mit einem Endbohrdurchmesser von 324 mm, einem Pumpversuch bis 25 l/s an Fa. Geoboehr, Brunnenbau Ges.mbH€ 21.245,00 netto

Abstimmung: Einstimmig;

Zur genauen Situierung der Probebohrung wird Herr Dr. Paul Herbst von der Fa. GWU bereits nächste Woche mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes einen Ortsaugenschein durchführen, da bekanntlich eine Probebohrung immer ein Erfolgs-Risiko darstellt. Es sollte jedoch eine Situierung in der

Nähe der zu versorgenden Objekte ins Auge gefasst werden, da in weiterer Folge dies bei den laufenden Betriebskosten einen großen Vorteil darstellen wird.

Weiters beantragt der Bürgermeister die erforderlichen Grabungsarbeiten und Materiallieferungen, Druckrohrleitungen usw., mit einem Kostenumfang von rund 30.000 Euro zu genehmigen, da im Zuge der Grabungsarbeiten im Bereich der Dorfauffahrt West, die in den nächsten Tagen beginnen werden, Synergien genutzt werden können. Aufgrund eines günstigen Angebotes der Fa. Markus Stolz GmbH & Co KG, die bereits Installationen beim neuen Gemeindehaus Leisach durchgeführt haben, wurde der Auftrag an diese erteilt, ein weiteres, mündliches Angebot entsprach nicht unseren Kriterien.

Der Gemeinderat gibt auch diesem Antrag nach einer kurzen Beratung einhellig statt und genehmigt die bereits vorgenommene Auftragserteilung für die Grabungsarbeiten an die Fa. Bodner Bau, sowie die Verlegung und Lieferung von Druckrohrleitungen usw. für das neue Mikroheiznetz Dorfkern Leisach mit einem Auftragsumfang von rund 30.000,-- netto an die Firma Markus Stolz GmbH & Co KG einhellig.

Abstimmung: Einstimmig;

5. Osttiroler Kinderbetreuungszentrum, Beitragserhöhungen ab 1.1.2017:

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass das Osttiroler Kinderbetreuungszentrum (OKZ) über die ab 1.1.2017 geplante Beitragserhöhung informiert hat. Bekanntlich musste im Jahr 2016 keine Beitragserhöhung durchgeführt werden. Eine statistische Auswertung der Gemeindeverwaltung hat ergeben, dass die Einrichtungen, das Betreuungsangebot des OKZ, in den letzten Jahren von der Leisacher Gemeindebevölkerung sehr genutzt wurde, so wurden im Jahr 2015 536 und im Jahr 2016 (bis Ende Oktober) 637 Betreuungsstunden in Anspruch genommen.

Über Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat die Beitragserhöhung wie folgt einhellig:

- Sockelbetrag von 1,80 € pro EW auf 2,00 € pro EW (ab 200 Std. von 2,90 € auf 3,10 € pro EW),
- Beitrag je Betreuungsstunde von 0,70 € pro EW auf 0,80 € pro EW,
- KFZ - Beitrag je Beförderung von 1,30 € auf 1,50 € pro Fahrt.

Abstimmung: Einstimmig;

6. BVH Gemeindehaus Leisach NEU – Auftragsvergaben/Firmenlisten:

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass vom Gemeindevorstand zwischenzeitlich – aufgrund der Dringlichkeit – folgende Aufträge bzw. folgender Auftrag für das BVH Gemeindehaus Leisach vergeben wurde/n:

Kunststeinarbeiten im Sockelbereich des Neubaus,

an die Fa. Staller Fliesenverlegung OG, Huben€ 14.445,70 brutto

Für die Gestaltung der Außenanlage ist noch heuer eine Ausschreibung zu veranlassen und hat dazu der Gemeinderat die Firmen, die zur Angebotslegung eingeladen werden sollen, auszuwählen. Der Architekt hat eine entsprechende Firmenliste übermittelt.

Nach einer kurzen Beratung beschließt der Gemeinderat einhellig, folgende Firmen zur Angebotslegung einzuladen:

- Fa. Hans Bodner Bau GmbH & Co KG, Lienz
- Fa. Kreativbau Bau GmbH, Natursteinmauern, Matrei i.O.
- Fa. RGO Bau GmbH, AKIT, Lienz
- Fa. OSTA STRABAG, Oberlienz.

Abstimmung: Einstimmig;

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass der Gemeindevorstand noch über die Materialauswahl sowie die optische Gestaltung des neuen Dorfplatzes beraten werde. Jedenfalls sollte noch heuer die Außenanlage bis zur Grobplanung fertiggestellt werden.

7. Informationen des Bürgermeisters an die Gemeinderäte:

- a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die zwischenzeitlich mit Ing. Andras Mörtlitz stattgefundenen Ortsaugenscheine und zwar von 4 Lindenbäume im Ortsgebiet Leisach:
Linde beim Leisacherhof: Vermutlich durch die ehemaligen Verletzungen des Wurzelkörpers hat sich massive Stammfäule entwickelt. Der Baum zeigt das an seinem schlechten Vitalitätszustand, vermehrtes Auftreten von Dürnrästen und die Bildung von Reiterationstrieben im unteren und mittleren Stammbereich. Weiters wurde eine Klopffprobe mit dem eindeutigen Klang eines hohlen Stammes durchgeführt. Maßnahme: Fällung;
Linde beim Kreuzer (vgl. Mattl): An der Linde wurde ein offener und eingefaulter Zwiesel festgestellt. Die Fäule zieht sich vom Zwiesel in den Stammbereich. Der Baum reagiert auf die Fäule, kämpft dagegen an und versorgt seine Krone noch weiterhin. Maßnahme: Einbau einer Kronensicherung, Ausschneiden von Totholz und den Misteln;
Linde am Dorfplatz: Die Linde am Dorfplatz weist keine die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Mängel auf. Maßnahme: keine;
Linde in Burgfrieden: Die Linde ist trotz vermuteter Stammfäule (Klopffprobe) in einem mittleren vitalen Zustand. In der Krone befindet sich Totholz, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Maßnahme: Ausschneiden von Totholz, Kronenpflege;
Der Bürgermeister ersucht den Gemeindevorstand hinsichtlich der empfohlenen Maßnahmen Angebote einzuholen.
- b) Weiters teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass eine Novelle des Tiroler Kinderbetreuungs- und Kinder-Bildungsgesetz im Tiroler Landtag erlassen wurde und dazu ein Informationsschreiben der Abt. Bildung des Amtes der Tiroler Landesregierung eingelangt ist. Er ersucht den zuständigen Ausschuss hierüber zu beraten und sodann dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.
- c) Die Caritas Regionalstelle Osttirol hat mit Schreiben vom 3. Okt. 2016 um Begleichung des Jahresbeitrages für die Familienhilfe ersucht. Dazu muss angemerkt werden, dass zuletzt im Jahre 2013 diese Hilfe von Leisachern in Anspruch genommen wurde. Um dieses günstige Angebot für alle Gemeindebewohnern in Leisach präsent zu halten, wurde bereits eine Veröffentlichung auf der neuen Gemeindehomepage veranlasst.
- d) Die Lienzer Bergbahnen AG möchte auch heuer wieder einen Winterskibus einrichten, wobei dabei für die Gemeinde Leisach Kosten in der Höhe von € 705,- netto anfallen würden. Eine Zustimmung – wie in den letzten Jahren – wird hierzu noch ergehen, die erforderlichen Geldmittel wurden bereits budgetiert.
- e) Kurzbericht zum Wildbachverbauungsprojekt Dorfbach-Moosebach Leisach: Bei der am 8. Nov. 2016 stattgefundenen, öffentlichen Verhandlung im Saal der Volksschule waren an die 50 Personen anwesend und wurde diese von der BH Lienz abgehandelt. Leider gibt es einige Probleme, die zu bearbeiten sind, damit eine Genehmigung erteilt werden kann. Wiewohl die technische Verhandlung vor ca. zwei Wochen seitens des Leiters der Wildbach- und Lawinerverbauung Tirol ein positives Ergebnis gebracht hat.
- f) Hinsichtlich der geplanten Sanierung der Burgfriedner Gemeindestraße hat mit dem Leiter der AGRAR Lienz, Herrn DI Mühlmann, ein Ortsaugenschein stattgefunden. Dieser wird eine technische Beurteilung sowie eine Kostenschätzung der erforderlichen Sanierungsarbeiten übermitteln. Nach Meinung des DI Mühlmann ist die Straße in einem relativ guten Zustand, sodass aus dem Förder-Topf des Landesrates Geisler wohl keine Finanzierungs-Zuschüsse lukriert werden können.

- g) Bericht über die Sitzung des Planungsverband 36 vom 11.10.2016: Bei dieser Sitzung wurde der Rücktritt des Geschäftsführers der Flugplatz Lienz-Nikolsdorf Betriebs-GmbH bekannt gegeben. Ev. kann der Flugplatzbetrieb in den nächsten 2 – 3 Jahren noch fortgeführt werden. Weiters wurde bei dieser Sitzung das Projekt des ultraschnellen Internets für den Lienzer Talboden, das „RegioNet“ vorgestellt. Zudem wurde seitens des Planungsverbandes 36 eine Geschäftsführerin angestellt, dieses Beschäftigungsverhältnis ist jedoch zeitlich befristet.

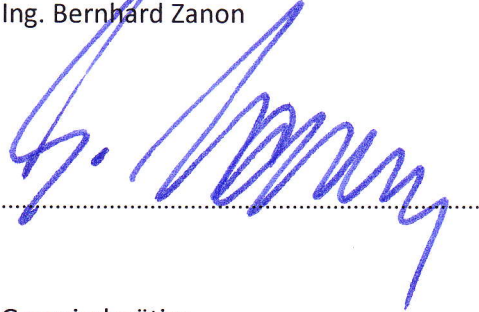
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- a) Bgm. Stv. Manfred Huber fragt an, was in der Angelegenheit mit der verschwundenen Kupfer-Tafel, die am neuen Wasserhochbehälter Leisach angebracht war, zwischenzeitlich passiert ist. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass er dazu bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung Auskunft erteilt habe. Er habe veranlasst, die Löcher in der Wand wieder zuzumachen. GR Daniel Bachmann ersucht den Bürgermeister, wieder eine entsprechende Informationstafel dort anbringen zu lassen.
Nach einiger Debatte bringt Bgm.-Stv. Manfred Huber den Antrag ein, der Gemeinderat möge sich mit dieser Angelegenheit, der Anbringung einer Informationstafel beim Hochbehälter Leisach, demnächst befassen.
- b) GR Mag. Peter Zanon fragt an, ob hinsichtlich der beschlossenen Unterstützung von Leisacher Schülern bei einer Teilnahme an Veranstaltungen, deren Kostenaufwand mehr als 500 Euro betragen hat, Ansuchen genehmigt wurden. Wie oft wurde dieser Beschluss veröffentlicht? Wie sehr wurde dieses Angebot angenommen. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass eine Aufstellung der schulischen Förderungen erstellt wird.
- c) Weiters fragt GR Mag. Peter Zanon an, ob die ehemalige Gemeindeamtstafel in Burgfrieden als Schaukasten bereits verwendet wird und wie man dort Informationen veröffentlichen kann. In dieser Angelegenheit teilt der Bürgermeister mit, dass er entscheidet, was und wo bzw. wie Informationen veröffentlicht werden können.
- d) GRⁱⁿ Andrea Hirn fragt an, ob wieder ein Gemeinde-Seniorenausflug stattfinden werde. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass sich damit der zuständige Ausschuss zu befassen hat.
- e) GR Thomas Nothdurfter fragt an, ob es möglich sei, die geplanten Gemeinderatssitzungstermine frühzeitig bekannt zu geben. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass er die Einladungen zu den Gemeinderatssitzung gem. den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung immer rechtzeitig übermitteln lasse. Jedoch könne er mitteilen, dass er in etwa alle 3 Monate eine Sitzung anberaumen werde, um den zeitlichen Aufwand für den Gemeinderat so gering als nötig zu halten.
- f) GR Bernhard Senfter fragt an, wie die Parkplatzsituation entlang der Alten Straße verbessert werden könne, da manche Autobesitzer einfach auf bzw. neben der Gemeindestraße ihre Autos parken und so eine Verkehrsbehinderung darstellen. Zudem musste er beobachten, dass einige Gemeindebürger ihren Strauch- und Grasschnitt illegal entsorgen. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass er diese Problematik in der Gemeindezeitung und auf der Gemeindehomepage ansprechen werde. GR Mag. Peter Zanon ersucht den Bürgermeister, die Angelegenheit der Gras- und Grünschnittentsorgung dem zuständigen Ausschuss zur Behandlung zuzuweisen.

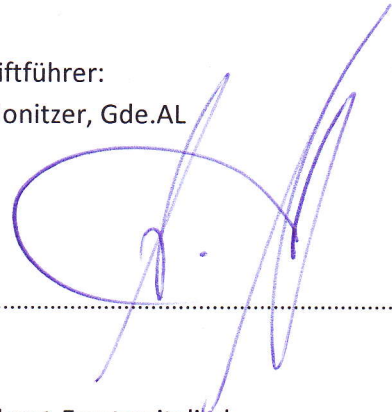
Zum Abschluss dankt der Bürgermeister für die konstruktive Mitarbeit und schließt sodann die Sitzung.

Gesehen, gelesen, gezeichnet:

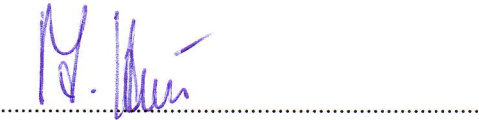
Der Bürgermeister (Vorsitzende):
Ing. Bernhard Zanon



Der Schriftführer:
Alfons Monitzer, Gde.AL



Gemeinderätin:
Andrea Hirn



Gemeinderat-Ersatzmitglied:
Sieglinde Huber

